

**Wir unterstützen  
Pfarren/Entwicklungsräume  
bei der Durchführung von**



## **„FairWandeln-Klimakonferenzen“ 2021/22**

### **Ziele:**

- **Nach der KA-Methode „Sehen-Urteilen-Handeln-Feiern“**  
*vom Reden zum Tun kommen: Gemeinsam öko-fair-sozial gerechter werden. Jetzt!*
- **Nach den Corona-Lockdowns (und im Vorfeld der PGR-Wahl 2022)** als Pfarre Menschen aktiv ansprechen und Anliegen im Pfarrgebiet wahrnehmen und aufgreifen.
- **Enzyklika „Laudato Si“ mit konkreten lokalen Projekten umsetzen**  
in der Pfarrgemeinde/im Gemeindegebiet
- **Projektgruppen starten:**  
Sich im Pfarrgebiet vernetzen. Bereits vorhandene Initiativen stärken

## Die Methode:

### Sehen

#### **Umfrage: Fragebogen zum Klimaschutz - Online (+ auf Papier)**

Anliegen an die Pfarre bzw. an Gemeinde/Politik zu 6 klimarelevanten Bereichen werden gesammelt

### Urteilen

#### **Klimakonferenz in der Pfarre**

ModeratorInnen kommen gratis zu einer 4-stündigen „Zukunftswerkstatt“

### Handeln

#### **Kleine Gruppen versuchen Projekte in 3 – 12 Monaten umzusetzen.**

Bei Fragen: Unterstützung durch Vernetzung mit KA-FairWandeln-PartnerInnen.

### Feiern

#### **in der Pfarre:**

Projekte werden öffentlich, feierlich präsentiert und zur Unterstützung wird eingeladen.

# 1. Sehen

Ich lade dringlich ein zu einem neuen **Dialog über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten.** (Papst Franziskus, Laudato Si, 2015)

## Umfrage: (online-)Fragebogen zum Klimaschutz

### Einbeziehung der Bevölkerung im Pfarrgebiet

- lokale Zivilgesellschaft (z.B. Klimabündnis-AK, Politik, Vereine ... )
- Jugendliche und Kinder (Kinder-Klimakonferenz“ der Jungschar)
- Interessierte anreden; Gemeindemitglieder bitten, Nachbarn anzusprechen.

### Die Themen:

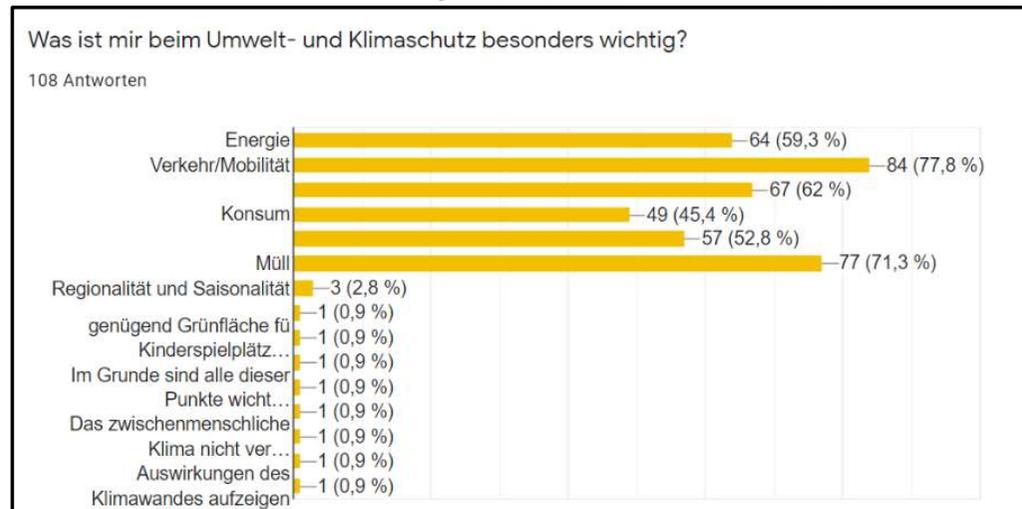
1. Energie
2. Verkehr/Mobilität
3. Ernährung/Lebensmittelverbrauch
4. Konsum/Einkauf
5. Grünräume/Bodennutzung/Land-Versiegelung
6. Müllvermeidung/Ressourcenverbrauch

Die Familienkirche Schmuckerau  
und die Erlöserkirche laden ein!



www.schmuckerau.at & www.erloeserkirche.at  
**ONLINEFOMULAR\***

**KLIMA  
SCHUTZ  
BEFRAGUNG**



## 2. Urteilen

*Versammelt euch im Entwicklungsraum mit zivilgesellschaftlichen Kräften, mit denen wir als Kirche gemeinsame Anliegen haben und Allianzen bilden können.*  
Kardinal Schönborn, APG-Hirtenbrief 2015 (Pkt 1)

## Klimakonferenz in der Pfarre

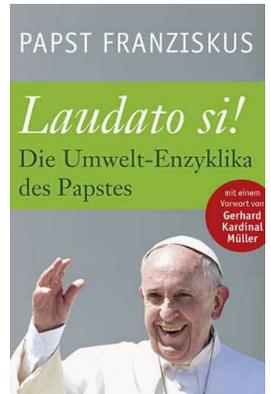
ModeratorInnen kommen gratis zu einer 4-stündigen „Zukunftswerkstatt“

- Was gibt es schon Positives?  
Wo gibt's Handlungsbedarf, Handlungsmöglichkeiten?
- Phantasiereise:  
Unser Wohnviertel/Gemeinde im Jahr 2050?



### 3. Handeln

*Die Menschheit ist aufgerufen, **Änderungen im Leben, in der Produktion und im Konsum vorzunehmen**, um diese Erwärmung zu bekämpfen. (Laudato si 23)*



- **Bei der Zukunftswerkstatt werden „Herzensanliegen“ gesammelt** und daraus Projektideen konkretisiert.
- In den nächsten 3 – 12 Monaten versuchen Teams oder Einzelpersonen diese **Projekte umzusetzen**.  
-> mit dem Anspruch von Laudato Si: „öko-fair-sozial“-vernetzt.
- **Begleitung:**  
Für Fragen/Unterstützung stehen das KA-Welthaus/Umweltbüro + FairWandelIn-Partnerorganisationen zur Vernetzung bereit.

## 4. Feiern

*Gehen wir singend voran! Mögen unsere Kämpfe und unsere Sorgen um diesen Planeten uns nicht die FREUDE und HOFFNUNG nehmen (Laudato Si)*

### in der Pfarre:

- Projekte werden in der Pfarre **öffentlich präsentiert**, wir wollen uns auch **spirituell stärken** und **zur Unterstützung einladen**.
- **Projektideen, die nicht realisiert werden können**, werden vertrauensvoll vor Gott getragen.

# Erfahrungen aus der Pilotphase in Wr. Neustadt

- Am Ende des Fragebogens wird zwar zur „Klimakonferenz“ eingeladen, aber erwartet nicht, dass sich hier viele Menschen automatisch melden. Man muss natürlich trotzdem **konkret Menschen ansprechen**. (Fragebogen + Zukunftswerkstatt ist ein guter Anlass!)
- **Wir haben die Erwachsenenkonferenz bewusst „Klimawerkstatt“ genannt**, weil uns wichtig war, dass es ums „Handeln“, um das Ausarbeiten von (kleinen) Projekten, geht. Es ist nicht nur ein methodisch schön gestalteter Diskussionsabend.
- **Die Anliegen und „guten Ideen“ aus der Bevölkerung sind enorm**. Es ist gut deshalb gut, mind. 2 Wochen vor der Klimakonferenz die Umfrage zu beenden, damit das Team genug Zeit hat, die Antworten zu clustern. Unsere 6 Personen im Team haben sich jeweils einen Bereich der Umfrage gewidmet und den anderen präsentiert.
- **Der PGR wird eingebunden, aber es muss kein Projekt des PGR sein**. Es ist ein Projekt des FairWandeln-Teams und es genügt, wenn 1 oder 2 PGR-Mitglieder im Team mit dabei sind (oder auch nur als Ansprechpersonen fungieren). Pfarre muss bei Terminplanung, Öffentlichkeitsarbeit, Einladungen und Kontakte-knüpfen, Feier, ... aktiv eingebunden sein.
- **Eine „Klimawerkstatt“ im kleinen Rahmen wäre auch online möglich**. In Wr. Neustadt hat das Team online die Antworten aus der Befragung reflektiert und erste Anregungen und Schritte umgesetzt (FairWandeln-Serie im Pfarrblatt, Aktion mit Weltladen zum Autofasten, ...)
- **Seid nicht enttäuscht, wenn „nur 100“ Personen den Fragebogen ausfüllen**, obwohl 8.000 Menschen im Pfarrgebiet wohnen würden. Erstens wären mehr Fragebögen auch mehr Arbeit fürs ehrenamtliche Team ;-). Und 2.: Wir schauen auf das positive Feedback, das wir erhalten haben: Gut, dass Kirche „die Sorge Nr. 1 der jungen Generation“ vor Ort aufgreift und nachfragt. Vom „Reden zum Tun“ kommen ist gut - Schöpfungsverantwortung in der Pfarre und im Pfarrgebiet fördern! Wir machen „Stadtviertelarbeit“ - vernetzen uns mit Interessierten, mit lokalen Gruppen, kirchlichen und außerkirchlichen Orten.
- **Wir waren zufrieden, dass wir neue Personen erreicht haben**: über 25% „besuchen selten bis nie kirchliche Aktivitäten“ und über 25% waren „unter 40 Jahren“.
- Das Konzept der Zukunftswerkstatt ist sowohl mit 15 oder auch mit 80 Personen durchführbar. Wichtig ist aber, dass die Moderation weiß, wie viele kommen. Deshalb: **Anmeldungen sind unbedingt nötig**.

## Weitere Informationen:

(Achtung: Die Links funktionieren nur im PPP-Präsentationsmodus)

[www.fairwandeln.at/klimakonferenzen](http://www.fairwandeln.at/klimakonferenzen)

## Infos zum Pilotprojekt in Wr. Neustadt:

<https://www.schmuckerau.at/klimaschutzumfrage-klimawerkstatt/>

## Infos zum JS-Modell der KinderKlimaKonferenzen:

<https://www.ka-wien.at/site/welthaus/fairwandeln/klimakonferenzen/klimakonferenzen/article/2317.html>

Klimakonferenzen-Folder hier bestellen: [wien@welthaus.at](mailto:wien@welthaus.at)